



Städtefahrt 2015 vom 17.09.2015 – 20.09.2015 nach Lübeck

Die Städtefahrt im Jahr 2015 führte die Mitglieder der Krefelder IPA-Verbindungsstelle in die interessante und historische Hansestadt Lübeck.

Donnerstag, 17.09.2015

Wie bereits in den Vorjahren fanden die Reisetilnehmer sich in den frühen Morgenstunden auf dem Bockumer Schützenplatz ein, wo der Reisebus der Firma Pilger, mit seinem Fahrer Steffen O., schon bereit stand.

Nach einer kurzen Begrüßung (die meisten Teilnehmer kannten sich schon von vorhergehenden Fahrten/Veranstaltungen her) ging die Fahrt über die Autobahn Richtung Norden. Während eines Zwischenstopps wurde ein schmackhaftes Frühstück eingenommen. Am frühen Nachmittag erreichten wir endlich voller Erwartung unser Ziel, nämlich das B&B Hotel in Lübeck. Hier wurden wir vom Sekretär der Verbindungsstelle Lübeck, Klaus-Peter Schott (genannt „Schotti“) und dessen charmante Ehefrau Andrea erwartet und herzlich begrüßt.

Erwähnt sei hier, dass „Schotti“ während des gesamten Aufenthaltes der Krefelder Reisegruppe als „Fremdenführer“ zur Verfügung stand und diese Aufgabe mit sehr viel Engagement, Witz und vor allen Dingen Wissen um die Geschichte „seiner“ Stadt erledigte. Bis zum Abend hatte dann jeder für sich die Gelegenheit, den Lübecker Stadtkern auf eigene Faust zu erkunden.

Beim Abendessen im „Historischen Kartoffelkeller Heiliger Geist“, ein angesagtes Lübecker Restaurant, hatte sich, neben „Schotti“, auch eine Abordnung der Verbindungsstelle Lübeck eingefunden. Nach kurzer Zeit konnte man feststellen, hier traf norddeutscher Humor auf niederrheinische Fröhlichkeit. Es wurde ein lustiger Abend.

Freitag, 18.09.2015

Nach einem ausgiebigen Frühstück stand auch schon der erste Programmpunkt des Tages, nämlich die Besichtigung des Bundespolizei-Museums in Lübeck an. Unter fachkundiger Führung von zwei Bundespolizeibeamten hatte die Reisegruppe Gelegenheit einen großen Fahrzeugpark und diverse Fluggeräte (u.a. Hubschrauber), die zu Zeiten der damaligen DDR-Grenze zum Einsatz gekommen waren, zu besichtigen. Auch die damaligen Einrichtungen zur Grenzsicherung zwischen DDR und BRD wurden den Besuchern ausführlich an Hand von Nachbauten und des Grenzverlaufs aufgezeigt und erläutert.

Im Anschluss an die Museumsführung hatten wir Gelegenheit, in der Kantine der Bundespolizei ein leckeres Mittagessen zu uns zu nehmen.

Gestärkt und gut gelaunt begaben wir uns wieder in den Stadtkern von Lübeck, wo wir im Rahmen einer Stadtbegehung, mit Schwerpunkt Altstadt, die vielen historischen Bauten, zum Großteil noch aus der Zeit der Hanse, bewundern konnten. Eine Barkassenfahrt auf der Trave, rund um die Altstadt, und ein ausgiebiges Abendessen im Restaurant „Potter’s“, mit einem ausgesprochen künstlerisch wertvollen niederrheinischen Musikbeitrag eines Reisetilnehmers, rundeten den Tag ab. Erwähnenswert sei hier noch die Rückfahrt zum Hotel mit fetziger Musik in einem „Disco-Taxi“.

IPA Krefeld
Nordwall 1-3
47798 Krefeld
Telefon 02151/634-0

Bankverbindung
Sparkasse Krefeld
IBAN: DE02 32050000065016008
BIC: SPKRDE33XXX

Vorstand:
Norbert Schlösser (Verbindungsstellenleiter)
Ulrich Heise (1. Sekretär)
Hajü Stürznickel (2. Sekretär)
Bernward Geltenpoth (Schatzmeister)

Samstag, 19.09.2015

Ein Blick aus dem Hotelfenster bestätigte unsere Befürchtungen. Der Wettergott schien uns an diesem Tag nicht holt zu sein. Trockenen Fußes erreichten wir jedoch die Anlegestelle an der Trave, von wo aus wir per Boot nach Travemünde schippern wollten, um dort u.a. das historische Segelschiff „Passat“, welches dort fest vor Anker liegt, zu besichtigen. Noch während der Bootsfahrt setzte leichter Regen ein, der bis zum Nachmittag auch anhalten sollte. In Travemünde angekommen, wurde sich zunächst auf der dortigen Promenade mit Regenschirmen eingedeckt, um anschließend mit einer (nicht überdachten) Fähre die Trave in Richtung „Priwall“ zu überqueren. Leicht durchnässt, aber dennoch gut gelaunt, brachte uns dort ein ehemaliger Kapitän der Handelsmarine die technischen Details und die Geschichte der Viermastbark „Passat“ anschaulich näher. Nicht weit entfernt befindet sich die Ostseestation Priwall, ein Umweltzentrum, wo wir im Anschluss an die Schiffsbesichtigung einen interessanten Vortrag über die Vielfalt der Lebewesen und Pflanzen innerhalb der Ostsee hören konnten.

Der Bus wartete schon. Und so begaben wir uns auf direktem Wege nach Lübeck-Schlutup. Hier hatten wir Gelegenheit, die dortige Grenz-Dokumentationsstätte, die direkt an der ehemaligen Grenze zur damaligen DDR gelegen ist, im Rahmen einer Führung unter fachkundiger Leitung zu besichtigen.

Mit einem gemeinsamen Abendessen in einem Lübecker Brauhaus ließen wir den erlebnisreichen und informativen Tag in gemütlicher Runde ausklingen.

Sonntag, 20.09.2015

Kurz nach dem Frühstück war es an der Zeit, von unseren neu gewonnenen IPA-Freunden in Lübeck Abschied zu nehmen und die Heimfahrt Richtung Krefeld anzutreten, wo wir am späten Nachmittag, nach einigen Zwischenstopps, auf dem Bockumer Platz eintrafen.

An dieser Stelle sei noch einmal die herausragende Gastfreundschaft der IPA-Freunde Lübeck hervor gehoben. Unser besonderer Dank gilt jedoch unserem „Betreuer“ Klaus-Peter Schott („Schotti“), der durch sein Engagement bei der Reiseplanung und während unseres Aufenthaltes in Lübeck wesentlich zum Gelingen der Reise beigetragen hat.

IPA Krefeld
Nordwall 1-3
47798 Krefeld
Telefon 02151/634-0

Bankverbindung
Sparkasse Krefeld
IBAN: DE02 32050000065016008
BIC: SPKRDE33XXX

Vorstand:
Norbert Schlösser (Verbindungsstellenleiter)
Ulrich Heise (1. Sekretär)
Hajü Stürznickel (2. Sekretär)
Bernward Geltenpoth (Schatzmeister)